

MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumerelement excludet pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

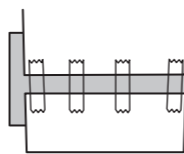
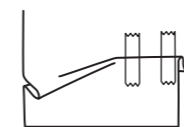
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (—) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.



GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Lauchrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestrückte Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) -

Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmustererteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

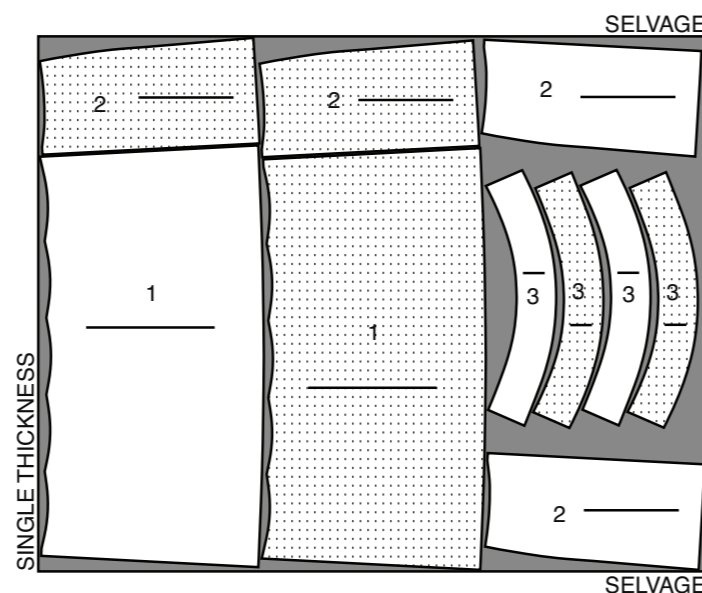
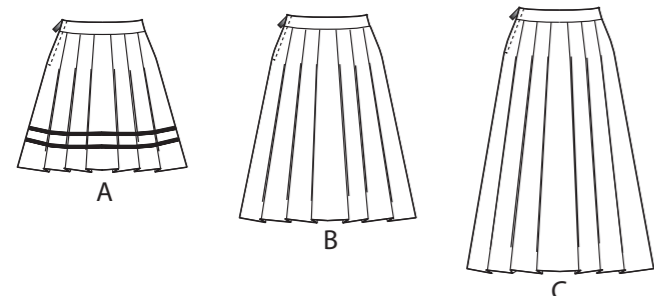
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

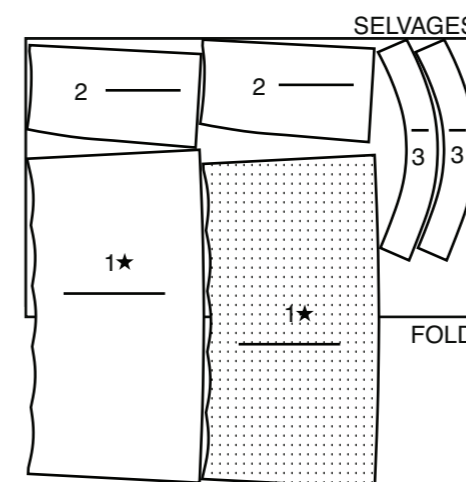
ROCK A

Schnitt-Teile: 1,2,3

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16-18-20



150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

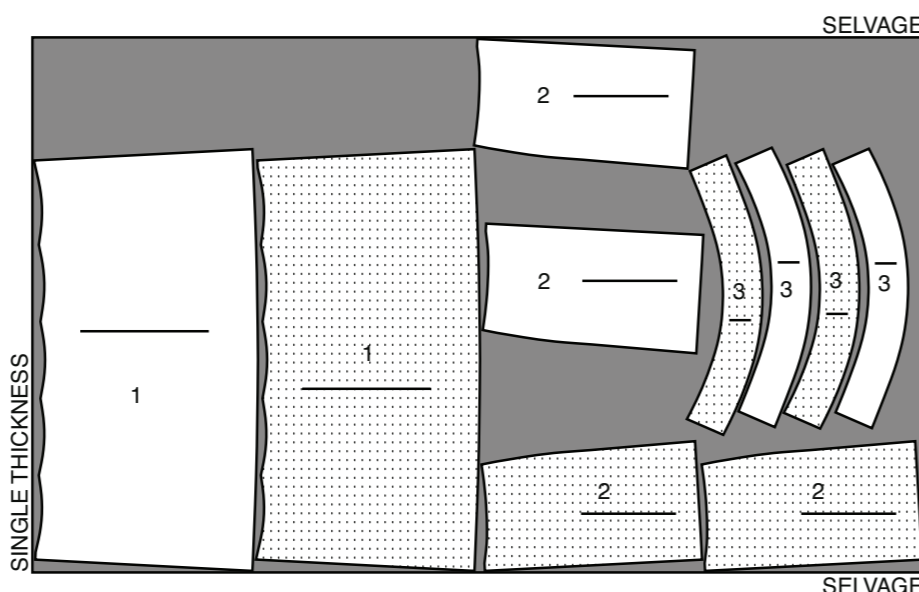


ROCK B

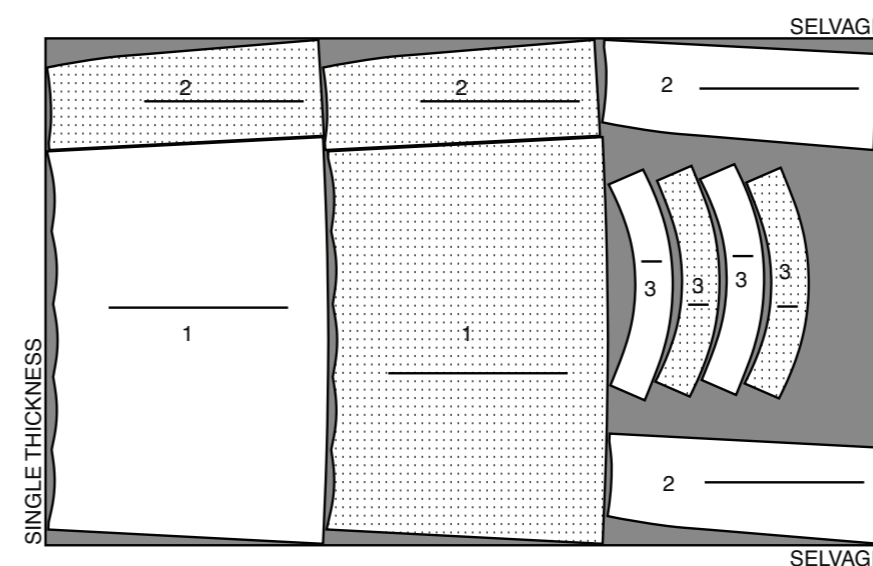
Schnitt-Teile: 1,2,3

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16-18

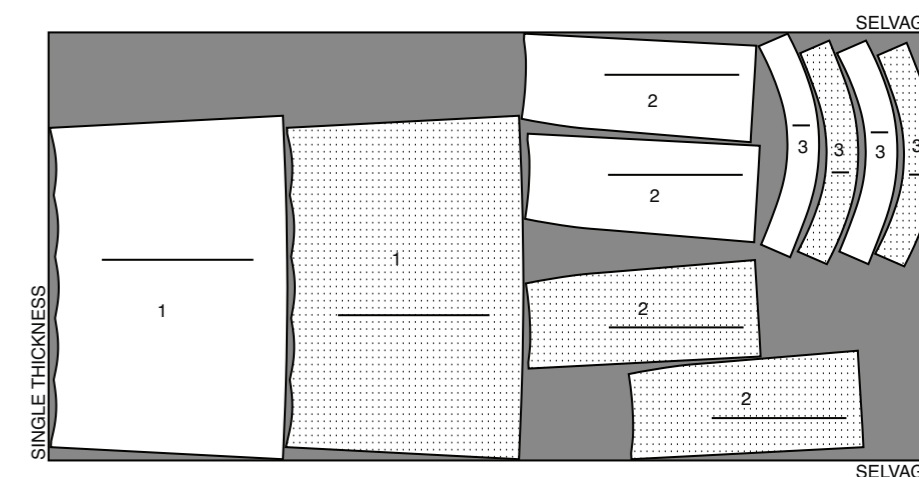
115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 22-24



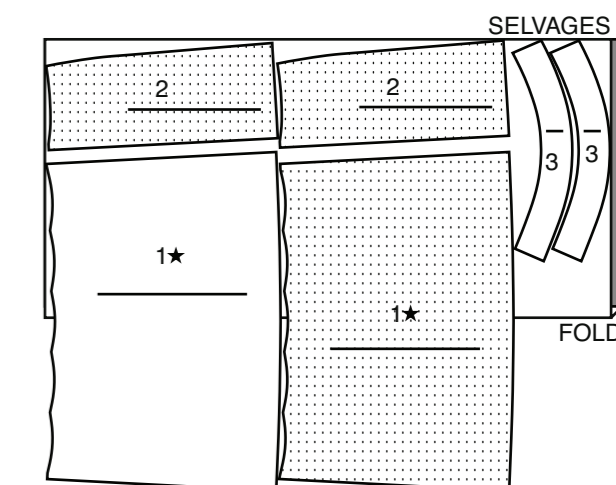
150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 20-22-24



150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



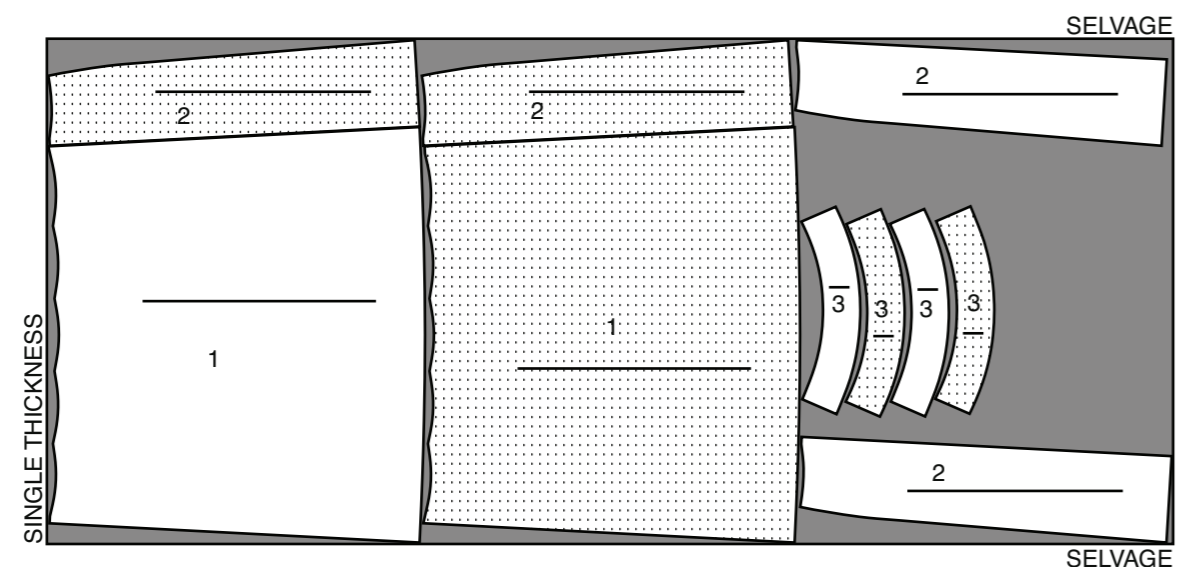
ROCK A, B, C

- 1 VORDER- UND RÜCKENTEIL
- 2 SEITLICHES VORDER- UND RÜCKENTEIL
- 3 BUND

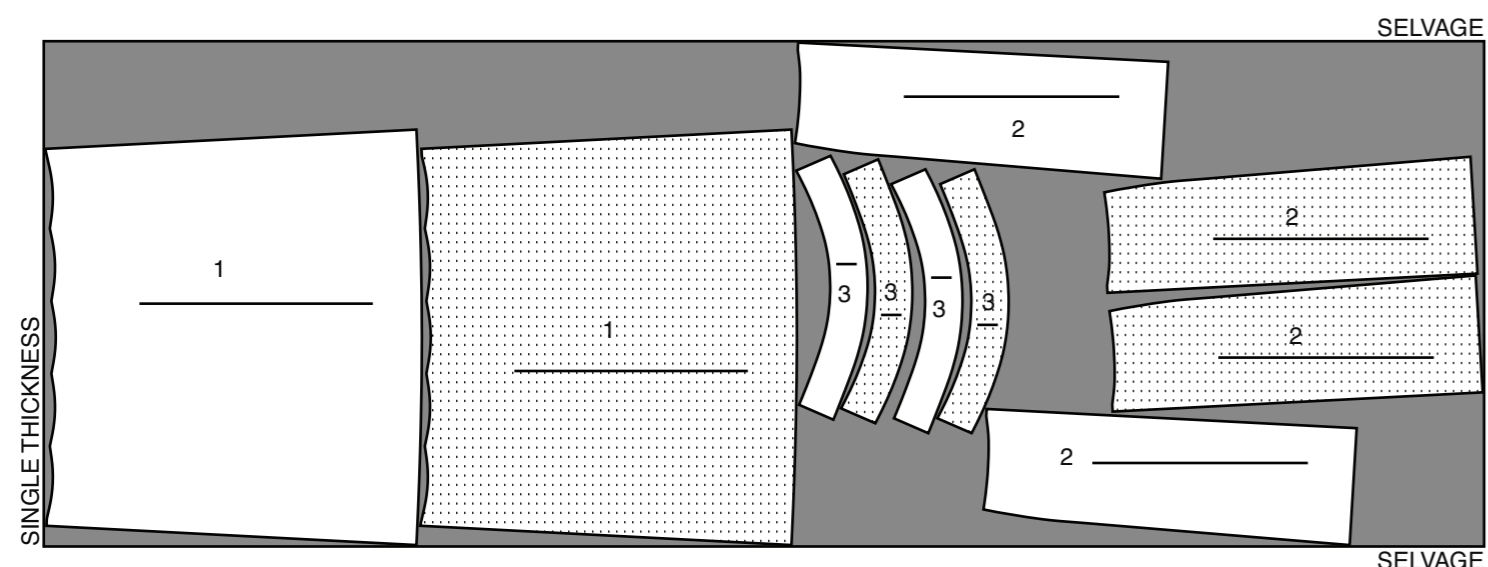
ROCK C

Schnitt-Teile: 1,2,3

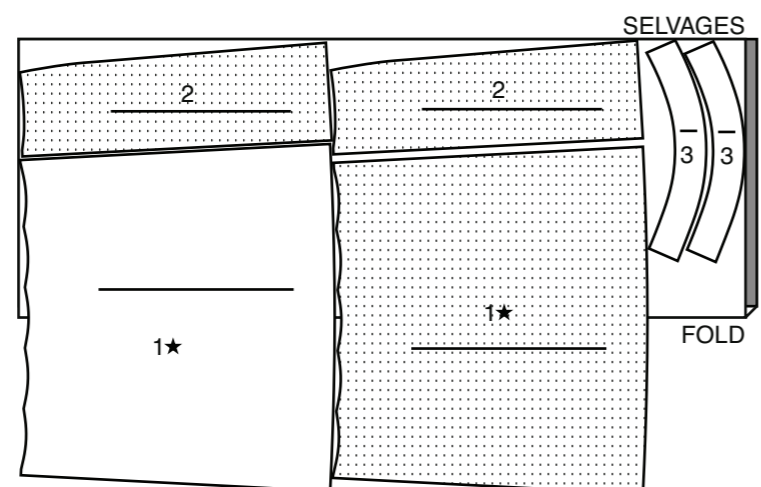
115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14



115 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24



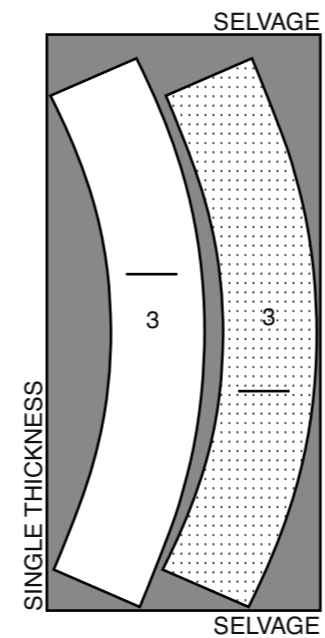
150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



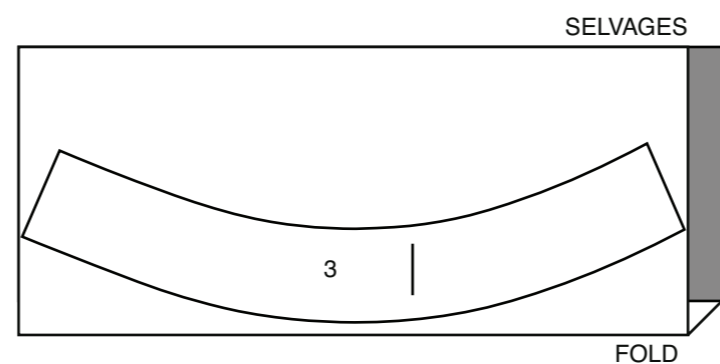
EINLAGE A,B,C

Schnitt-Teile: 3

51 cm
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16

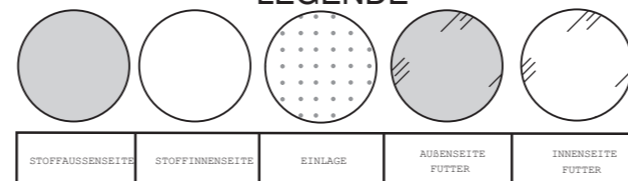


51 cm
mit Strichrichtung
Größen 18-20-22-24



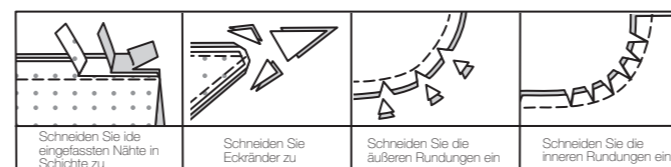
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitung werden weiter unten erklärt.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

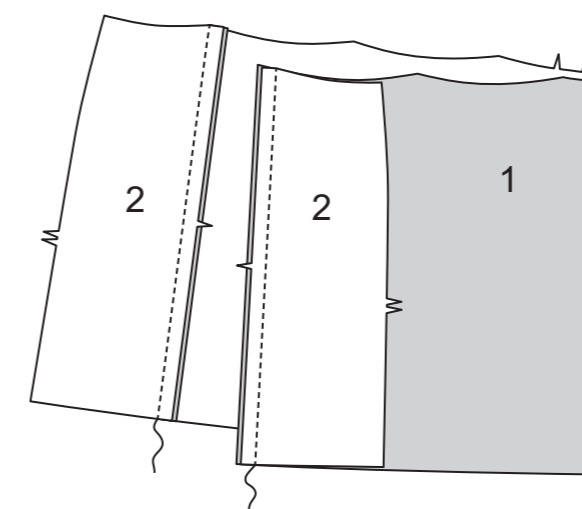
NÄHANGABEN

ROCK A, B, C

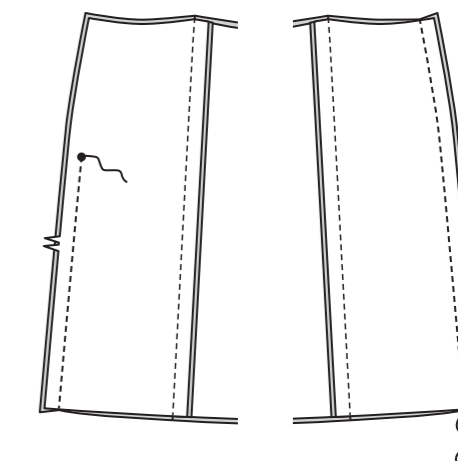
HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Vorder- und Rückenteil

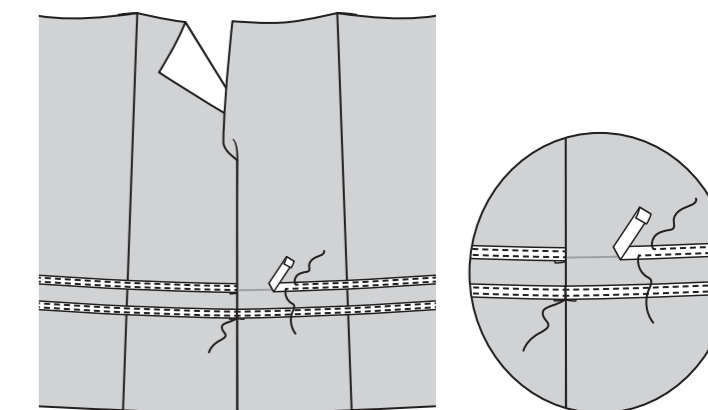
1. Für das Vorderteil ein VORDER- UND RÜCKENTEIL (1) und zwei SEITLICHE VORDER- UND RÜCKENTEILE (2) entlang der Seiten aufeinander steppen. Nahtzugaben ins Vorderteil legen; bügeln.



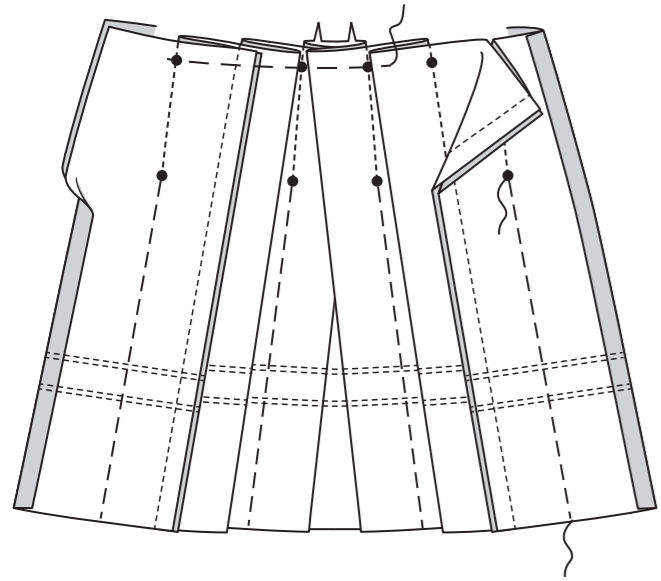
2. Für das Rückenteil das verbleibende Vorder- und Rückenteil ebenso aufeinander steppen. Seitennähte schließen, dabei die linke Seitennaht oberhalb des großen Punkts offen lassen.



3. Modell A: Die Bänder auf den Rock aufstecken, die Unterkante des Bands liegt entlang der Ansatzlinien, die Enden so einschlagen, dass sie sich an einer Seitennaht treffen. Steppen. Enden mit SAUMSTICH annähen.

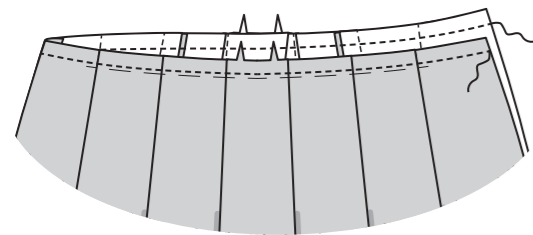


4. Die Falten arbeiten: von innen die Steplinien und durchgezogenen Linien aufeinander legen, die großen Punkte treffen aufeinander; die Unterkante heften. Von der Oberkante bis zu den unteren großen Punkten steppen. Falten zu den Mitten bügeln. Entlang der Oberkante heften.

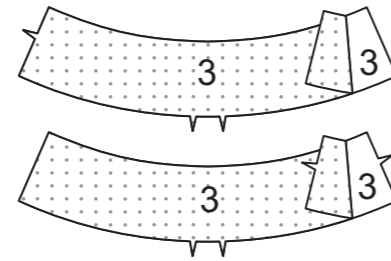


Bund

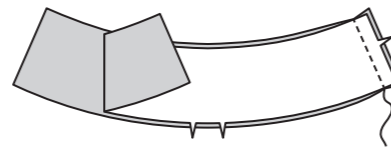
5. Die Oberkante des Rocks mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



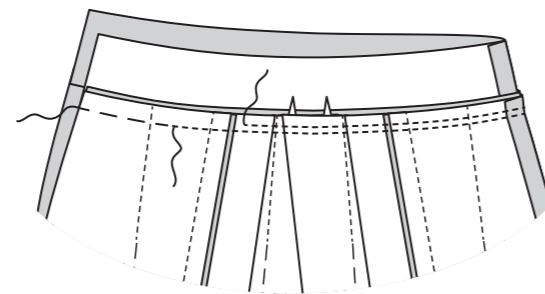
6. Die EINLAGE auf die linke Seite von zwei BUND-Teilen (3) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



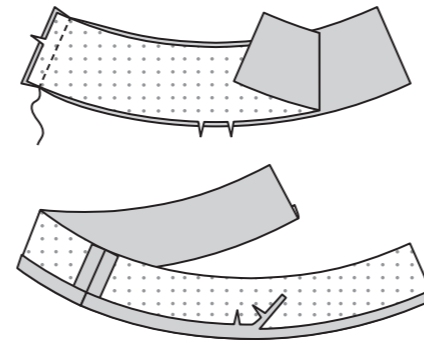
7. Die unverstärkten Bundteile entlang der rechten Seitennaht steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die verstärkten Bundteile werden als BELEG verwendet.



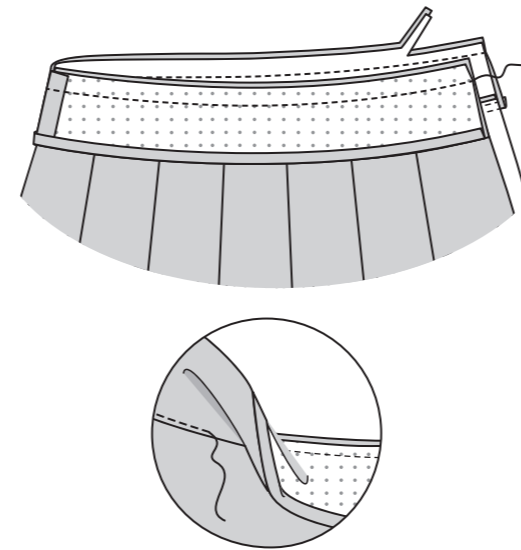
8. Die Unterkante des Bunds auf die Oberkante des Rocks aufstecken, die Passzeichen, Mitten und rechten Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, den Rock, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Bund bügeln; bügeln.



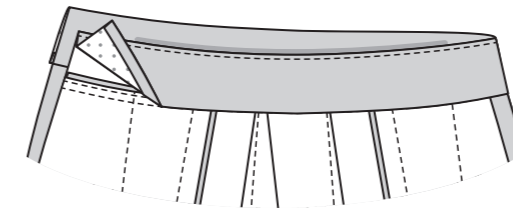
9. Den Bund-BELEG entlang der rechten Seitennaht aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. 1,5 cm Nahtzugaben an der unteren Kante mit Passzeichen des Belegs einschlagen. Bügeln. Die umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurückschneiden.



10. Den Bundbeleg auf den Bund aufstecken. Die Oberkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Nahtzugaben in den Beleg bügeln. Den Beleg UNTERSTEPPEN.

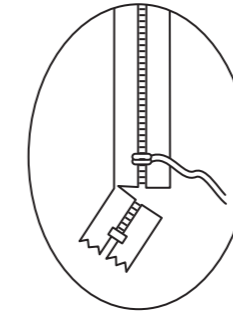


11. Den Beleg nach innen legen. Bügeln.



Reißverschluss und Fertigstellen

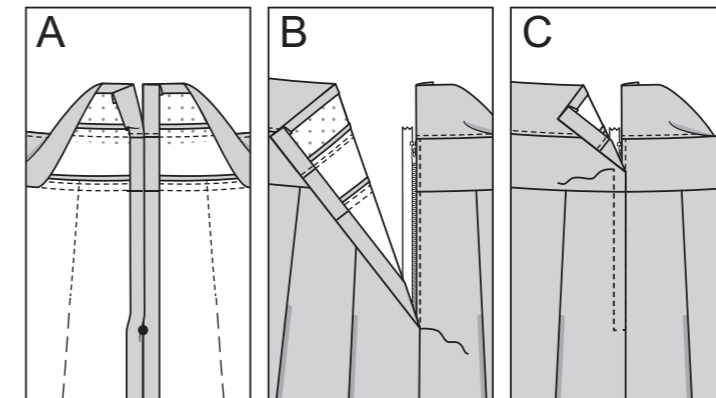
12. HINWEIS: Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Für den neuen Reißverschluss-Stopper den Reißverschluss entlang der Öffnungskante auflegen, der obere Schieber liegt an der Oberkante des Bunds. Das neue Ende am großen Punkt markieren. An der Markierung wie gezeigt nähen. Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Stoppers abschneiden.



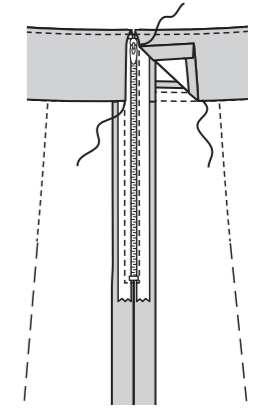
13. (A) Bundbeleg auf falten. 1,3 cm Zugaben an der rückwärtigen Öffnungskante einschlagen; bügeln. Nahtzugaben an der vorderen Öffnungskante einschlagen; bügeln.

(B) Den geschlossenen Reißverschluss (rechte Seite oben liegen) unter die rückwärtige Kante legen, der Reißverschluss endet am großen Punkt und die Öffnungskante liegt knappkantig zu den Zähnen. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig steppen.

(C) Die vordere Öffnungskante überlappend auf die rückwärtige Kante auflegen, die Nahtlinien treffen aufeinander. (Vorderteil überlappt 3 mm über das Rückenteil). Steppen, das Nähgut 6 mm unterhalb des großen Punkts wie gezeigt drehen.



14. Beleg nach unten legen, die Öffnungskanten so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Die Kanten mit SAUMSTICH auf das Reißverschlussband aufnähen, ebenso die umgebügelte Kante auf die Naht aufnähen.



Saum

15. Heftnaht an den Falten entfernen. 3,2 cm Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Den Saum per Hand annähen.

